

Daniel Sponsel (Hg.)

Der schöne Schein des Wirklichen

Zur Authentizität im Film

»You have to show, how a rose smells« – die Aufforderung von Robert Flaherty an seinen Kameramann Richard Leacock verweist auf die imaginäre, poetische Kraft, die dem Medium Film innewohnt. Diese paradoxe Forderung offenbart aber auch das Dilemma, in dem sich das Medium Film seit seiner Entstehung befindet.

Sind Begriffe wie Realität, Wirklichkeit und Wahrheit überhaupt dazu geeignet, das Kino zu erfassen? Lässt sich mit dem Begriff Authentizität im Film nicht präziser arbeiten? Was bedeutet mediale Authentizität und wie wird sie erreicht? In diesem Sammelband schreiben namhafte Filmwissenschaftler und Regisseure über die Voraussetzungen und Möglichkeiten, Authentizität im Medium Film herzustellen.

Der Herausgeber Daniel Sponsel ist künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule für Fernsehen und Film München sowie freier Dozent an verschiedenen anderen Instituten. Er ist Autor, Regisseur und Produzent von Dokumentarfilmen.